

Reste der alten Stadtmauer > Martinsgasse 35 + 23 Teilstück Nr. 2A + 2B



Standort: Stadtgebiet, Innenstadt, nördlicher Teil

Material: vorwiegend Sandstein (Bruchstein u. Werkstein) mit geringem Anteil von Kalkstein u. Ziegel
Errichtet: hoch- und spätmittelalterlich

Allgemeines:

Nördliche Stadtmauer

Ab der Martinspforte ist die Stadtmauer fast durchgehend als Grundstücksgrenze zwischen den Anwesen Martinsgasse 23 bis 35 in nahezu voller Höhe erhalten. Sie besteht aus einfachem und unregelmäßigem Bruchsteinmauerwerk mit zugesetzten Fenstern. Darüber befinden sich Schießscharten. Es gibt keine Arkaden für den Wehgang, dafür springt die Stadtmauer zurück.

Quelle: Denkmaltopographie BRD Kulturdenkmäler in RLP Stadt Worms Band 10